

Von: FrauenLandsGemeinde Aargau <newsletter@frauenlandsgemeinde.ch>
Gesendet: Samstag, 23. Februar 2013 19:03
An: info@frauenaargau.ch
Betreff: 60. Newsletter der FrauenLandsGemeinde Aargau, September 2012

Themen:

1. die FrauenLandsGemeinde Aargau erhält einen neuen Namen
2. Im Herbst ist im Aargau Damenwahl: Grossrats- und Regierungsratswahlen 2012
3. 16 Tage gegen Gewalt an Frauen
4. Memorandum gegen Mehrfachdiskriminierung von avanti donne
5. verschiedene Tagungen
6. spirituelle Anlässe
7. Frauenkulturanlass und Buch

1. Die FrauenLandsGemeinde Aargau erhält neu den Namen "FrauenAargau"

Wieso ein neuer Name?

Als die FrauenLandsGemeinde im 1992 gegründet wurde, entschieden sich die Gründerinnen

für diesen Namen, da sie damit eine kecke Herausforderung zu den sonst männerlastigen

Landsgemeinden bilden wollten. Da den heutigen jungen Frauen der Begriff Landsgemeinde

kaum mehr etwas sagt, wirkt der Begriff für sie verstaubt und altmodisch. Also nicht gerade

einladend, um an unseren Tagungen teilzunehmen. Zudem wurden wir immer wieder mit den Landfrauen verwechselt, da die Namen doch recht ähnlich klingen.

Die Mitgliederversammlung hat im Mai grossmehrheitlich einer Namensänderung zugestimmt

und am 17. September einstimmig den Namen **FrauenAargau** ausgewählt.

Mit dem Einverständnis der bestehenden Vernetzungsplattform frauenaargau.ch werden diese beiden Organisationen fusionieren und unter dem Namen FrauenAargau weiter bestehen.

Weitere Infos zu einem späteren Zeitpunkt.

2. Im Herbst ist im Aargau DAMENWAHL: Grossrats- und Regierungsratswahlen 2012

Am **21. Oktober** wird im Aargau die Regierung und das Parlament gewählt.

- **Jetzt ist Frauensolidarität gefragt, denn es geht darum, dass Frauen in unserer Politik so vertreten sind, wie es dem Anteil Frauen in der Gesellschaft entspricht: nämlich 50%.**

Hier ein paar Tipps, wie Sie diese **DAMENWAHL** tatkräftig unterstützen können:

[Flyer-Vorderseite](#)

[Flyer-Rückseite mit den Tipps](#)

- Als FrauenLandsGemeinde machen wir in diesem Newsletter namentlich [Wahlempfehlung](#) für alle Kandidatinnen, die bei unserem Verein Mitglied sind.
- frauenaargau.ch (ein Zusammenschluss von vielen Frauenorganisationen, auch der FrauenLandsGemeinde) empfiehlt für die Regierungsratswahl:

kompetent - gut vernetzt - sozial engagiert
SUSANNE HOCHULI
gehört wieder in den Regierungsrat !

Sie ist die einzige Frau im Aargauer Regierungsrat!

- 40 neue Grossrats-Kandidatinnen nahmen am 30. August an dem von frauenaargau organisierten Besuch des Grossratsbetriebes teil, wo sie viele Informationen zu ihrer möglichen neuen Aufgabe erhielten.

[Medienmitteilung](#)

[Gruppenfoto](#)

3. Kampagne "16 Tage gegen Gewalt an Frauen"

Gewalt an Frauen ist leider immer noch ein alltägliches Problem. Schweizweit werden vom 25. November (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis 10. Dezember (Internationaler Tag der Menschenrechte) Aktivitäten dagegen durchgeführt.

Anlass in Aarau, organisiert von frauenaargau.ch:

Vom (un)heimlichen Zwang - was fixe Geschlechterrollen mit Gewalt zu tun haben

Referat und Podiumsdiskussion

Welche Bilder prägen uns heute? Wie wirken sich Geschlechterstereotypen auf Menschen und ihren Umgang mit Gewalt aus? Welche Auswege gibt es? Dienstag, 27. November, 19.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Peter und Paul, direkt beim Bahnhof

ohne Anmeldung

[Flyer](#)

[alle Anlässe der Kampagne in der Schweiz](#)

4. Memorandum gegen Mehrfachdiskriminierung von Menschen mit Behinderung von avanti donne

avanti donne, Kontaktstelle für Frauen und Mädchen mit Behinderung, setzt sich für Verhältnisse ein, die es allen Frauen und Mädchen mit einer Behinderung erlauben, ihre individuellen Möglichkeiten und Stärken auszuschöpfen und ein sinnerfülltes und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Das Memorandum will auf Mehrfachdiskriminierung aufmerksam machen und fordert einen umfassenden Schutz vor Diskriminierung für Frauen und Männer, Mädchen und Jungen. Das Memorandum wird dem Bundesrat/Parlament überreicht.

[Zum Memorandum](#)

[Online unterzeichnen](#)

5. Verschiedene Tagungen

- **Offene Herbsttagung für Frauen:**

Immer wieder Anfang: Denkwerkstatt über die Bedeutung des Geborensseins

Samstag, 27. Oktober, 09.30 - 16.30 Uhr

Tagungshaus Rügel, Seengen AG

Referentin: **Dr. Ina Praetorius**

Dass Menschen «sterblich» sind, wissen wir. Philosophie und Theologie haben sich Jahrhunderte lang ganz aufs Ende, z.B. auf «Kreuz und Auferstehung»

konzentriert.

Was aber bedeutet es eigentlich, dass wir alle als gänzlich abhängige AnfängerInnen aus dem Leib eines Menschen der vorangegangenen Generation in die Welt gekommen sind?

Das Neudenken der menschlichen Existenz von ihrem Anfang her bringt vieles durcheinander:

Theologie, Ethik, Ökonomie, Politik erscheinen in einem neuen Licht...

Organisiert von der evangelischen Frauenhilfe Aargau
Programme erhältlich unter geschaefsstelle@frauenhilfe-ag.ch
Kosten: Mitglieder 50.- / Nichtmitglieder 70.-
Anmeldung bis 18. Oktober unter 062 824 45 44

- **3. Elternbildungstag in Aarau**
Samstag, 27. Oktober, 09.00 - 16.00 Uhr
Berufsschule, Aarau
Anmeldefrist: 21. September
[Programm und Anmeldung](#)

6. spirituelle Anlässe

- **Ökumen. Frauengottesdienst in Aarau**
Freitag, 19. Oktober, 20.00 Uhr in der Ref. Kirche
- **Ökumen. Frauenfeier in Baden**
Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr in der Ref. Kirche
Thema: Die Gottesperle in uns
Leitung: Heidy Anneler und Susanne Andrea Birke

7. Frauenkulturanlass und Buch

- **Museum Aargau hat das Jahresthema: Frauen vor!**
Weibliche Lebenswelten in Schloss und Kloster."
 - **Zweischneidig:** Zwei Frauen vor dem letzten Gang
Kurztheater auf Schloss Lenzburg
Sonntag, 30. September, Beginn jeweils 11.30, 13.30 und 15.30
Dauer ca. 20 Minuten
Reservation der Tickets am Spieltag beim Museumsshop;
Platzzahl beschränkt; nicht für Kinder unter 13 Jahren
[Mehr Infos](#)
 - **Hexen und liederliche Weibspersonen**
öffentliche Führung, 30. September, 14.00 Uhr, Schloss Lenzburg
Im originalen Schlossgefängnis und in der Ausstellung «Zuo Lenzburg gerichtet»
erfahren Sie, warum Elsi Achermann der Unzucht angeklagt und Adelheid Härdi
mit ihrer ganzen Familie der Hexerei verdächtigt wurde.
Kosten für beide Anlässe: Museumseintritt
[Mehr dazu](#)
- **Buchempfehlung: "Die Montagsmenschen" von Milena Moser**
Spannend, mit Witz und grossartiger Beobachtung verknüpft Milena Moser
die unterschiedlichen Schicksale, Hoffnungen und Wünsche von vier Menschen
zu einem tragikomisch-furiosen Lebens- und Liebesdrama. Milena Mosers
Montagsmenschen bekommen ihr Leben immer nur knapp in den Griff,
sie sind lebenswürdig und schräg.
[Mehr dazu](#)
- verschiedene Aargauer Frauenanlässe unter www.frauenaargau.ch

für die FrauenLandsGemeinde Aargau:
Amanda Sager-Lenherr
www.frauenlandsgemeinde.ch

Wer unsere Post nicht mehr möchte, bitte einfach dieses Mail retournieren mit dem
Vermerk "löschen".

Hinweis: Wenn Sie die Links in diesem Mail aktiviert und die Darstellung in einer
schönen Form wünschen,
sollte dieses Mail im HTML-Format gelesen werden.

